

INSEKTENIL-AMEISEN-K.O.-NEOS

04.02.2026

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)

1. Anwendungsbereich:

Bekämpfung von Schadinsekten.

2. Gefahrstoffbezeichnung:

Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.
Alpha-Cypermethrin

Piperonylbutoxid
Geraniol

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Gefahren für die menschliche Gesundheit sind beim ordnungsgemäßen Umgang mit dem Präparat als unwahrscheinlich anzusehen. Bei oraler Aufnahme des flüssigen Präparates ist Unwohlsein möglich.

Signalwort: Achtung

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

Präparateetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung, gilt nur bei Unfällen mit größeren Mengen (Bulk-Ware):

Atemschutz: Frischluft

Handschutz: Bei möglichem Hautkontakt (z. B. durch Sprühtröpfchen oder beim Umfüllen) Spritzschutz-Handschuhe aus Nitril.

Augenschutz: Nur wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt (Schutzbrille)

Körperschutz: Undurchlässige Arbeitsschutzkleidung (z. B. Overall).

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

5. Verhalten im Gefahrfall:

Geeignete Löschmittel:

keine Angaben

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Entfällt.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung bzw. ausreichenden Atemschutz sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Einsatz absorbierender Stoffe (z. B. Sägemehl). Reste sicher entsorgen, siehe Nr. 7.

6. Erste Hilfe:

Nach Einatmen: Nach Inhalation von Sprühtröpfchen/bei Unwohlsein frische Luft! Fenster öffnen.

Nach Hautkontakt: Benetzte Kleidungsstücke entfernen und betroffene Haut mit Wasser und Seife reinigen.

Nach Augenkontakt: Augen bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Aktivkohle einnehmen lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt: Akute Vergiftungen mit dem Mittel sind unwahrscheinlich.

7. Sachgerechte Entsorgung:

Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen.

Altbestände/Reste siehe Abfallschlüssel 200119;

geeignetste Behandlungsmethode: SAV.

Primärverpackung (ohne Reste) siehe Abfallschlüssel 200139;

geeignetste Behandlungsmethode: HMV.

Entleerte Behälter 2- bis 3mal mit Wasser spülen und dieses Spülwasser ausbringen bzw. der Spritzflüssigkeit zugeben.

8. Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung:

Bei Anwendung von INSEKTENIL-AMEISEN-K.O.-NEOS unter Beachtung der Gebrauchsanleitung und der "Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln" (siehe Nr. 4) treten bei den Beschäftigten keine Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit auf.